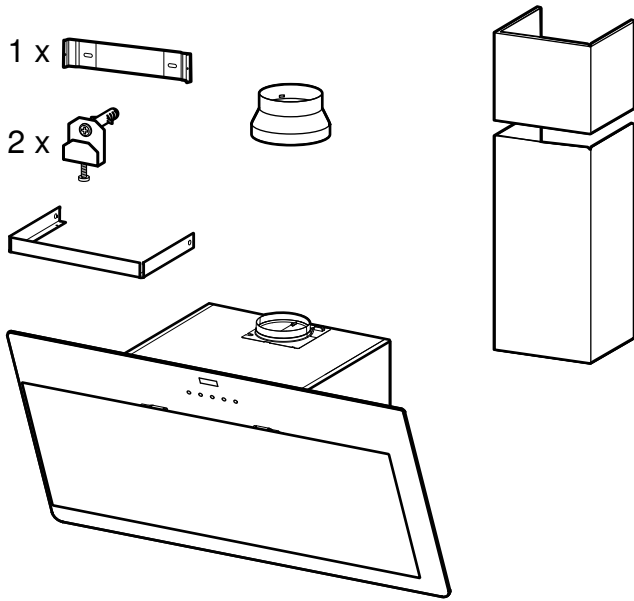
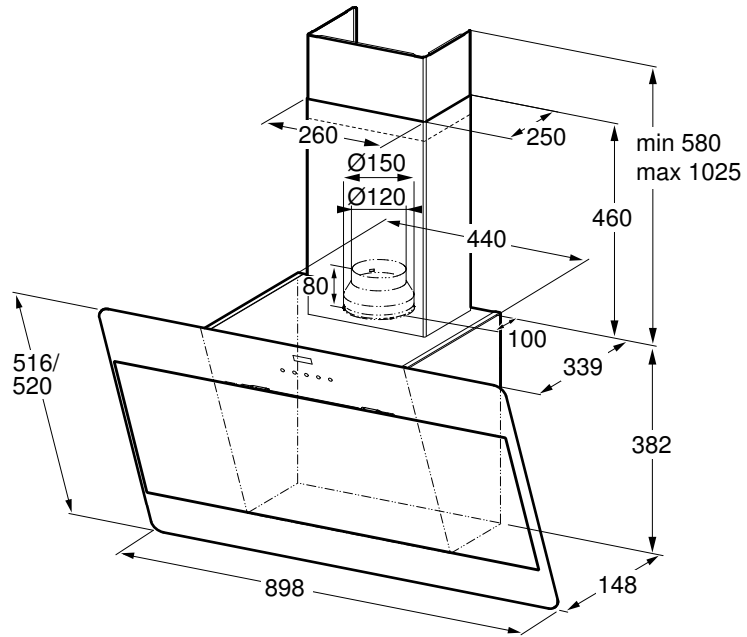


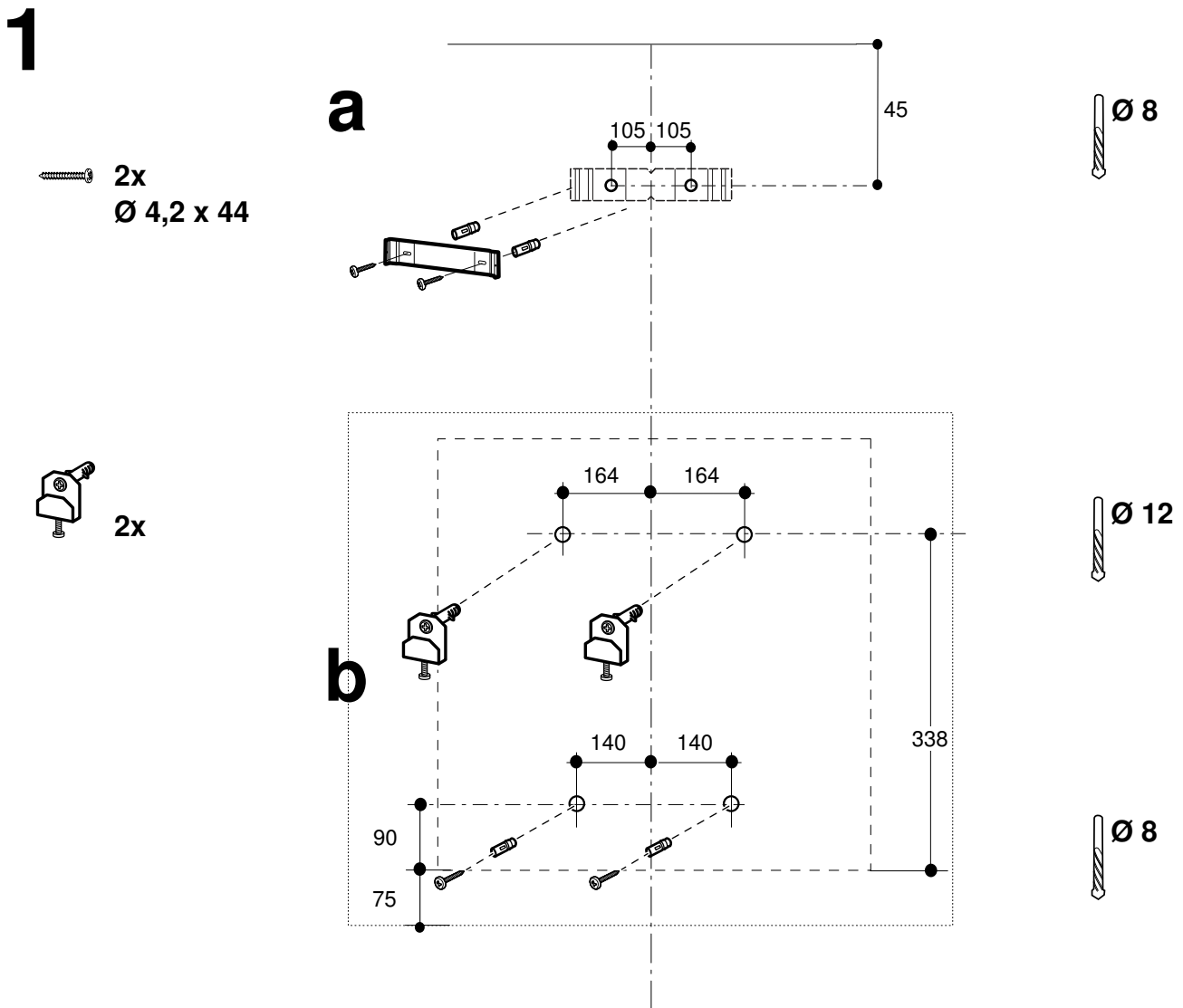
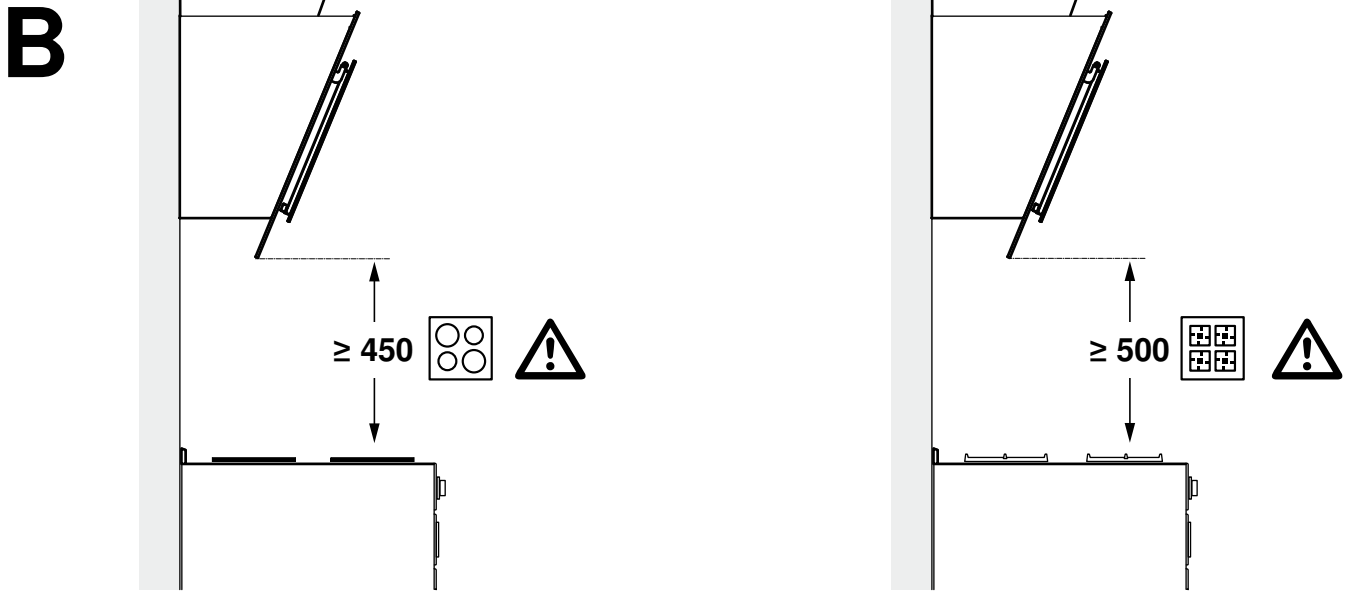


- de **Montageanleitung**
- en **Installation instructions**
- es **Instrucciones de montaje**
- nl **Installatievoorschrift**
- pt **Instruções de montagem**

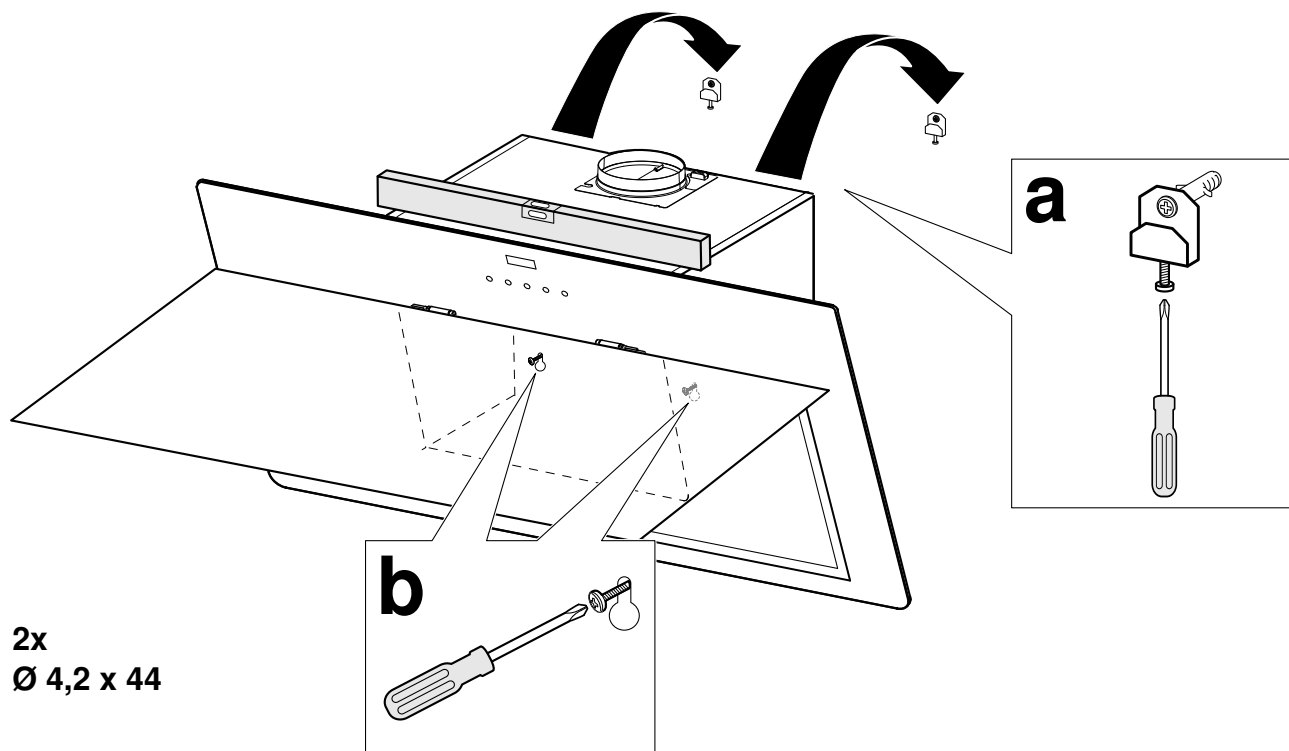


**A**

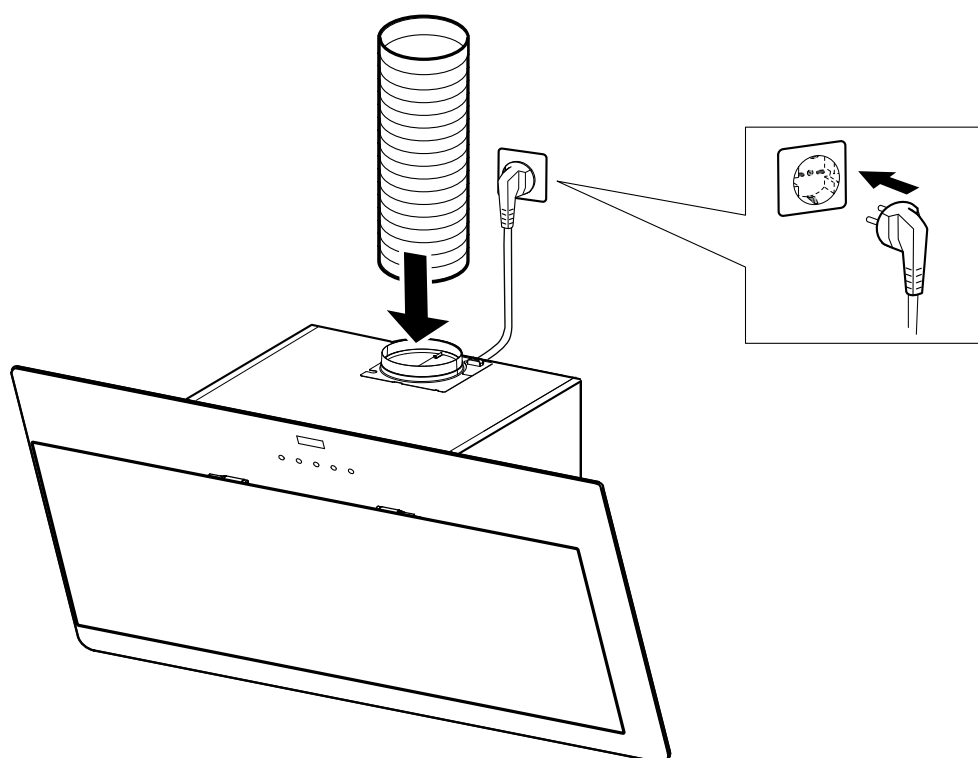




2



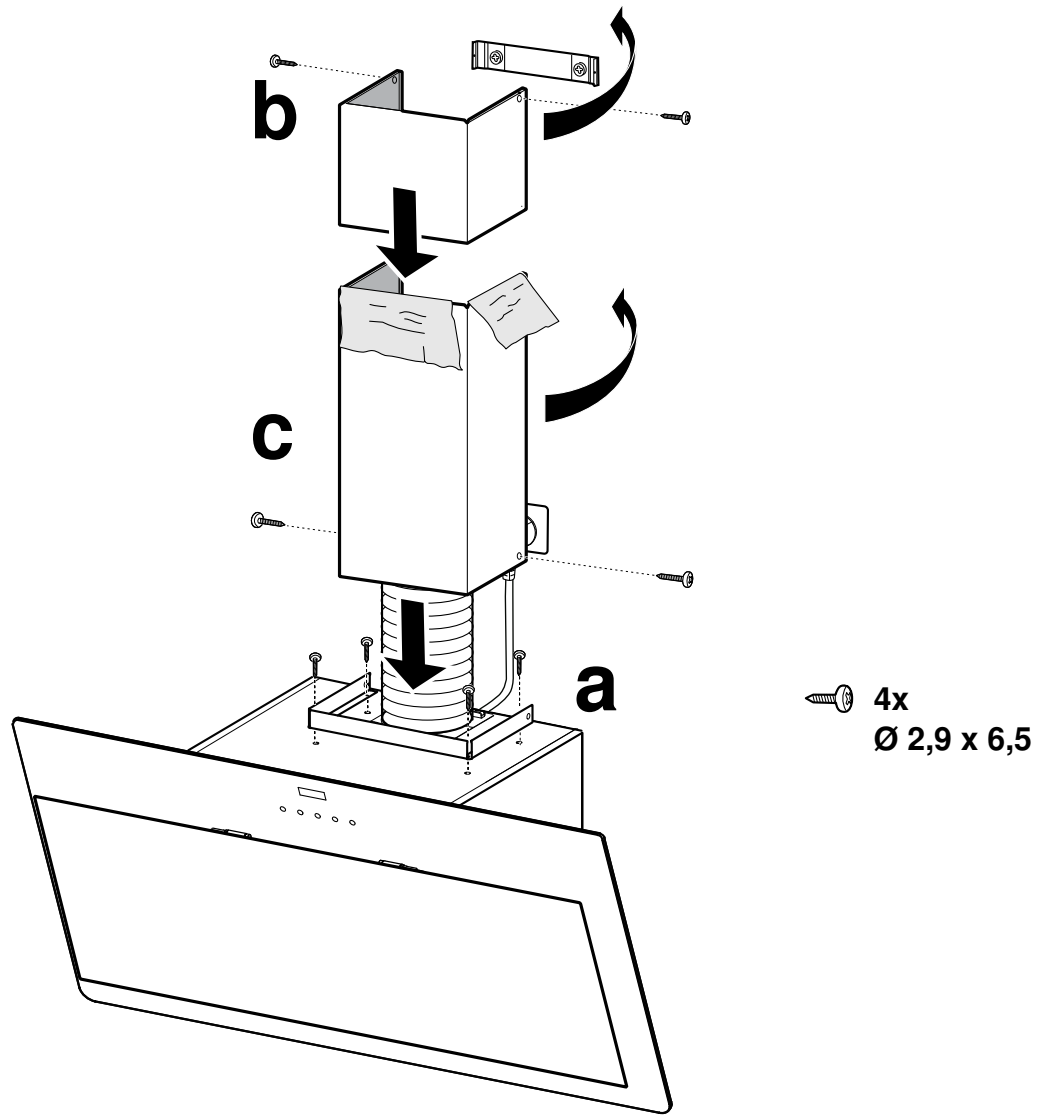
3



# 4

2x  
Ø 4,2 x 6,5

2x  
Ø 2,9 x 6,5



## ⚠ Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Nur dann können Sie Ihr Gerät sicher und richtig bedienen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

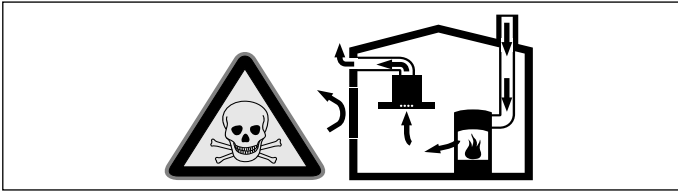
Die Breite der Dunstabzugshaube muss mindestens der Breite der Kochstelle entsprechen.

Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.

### Lebensgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.

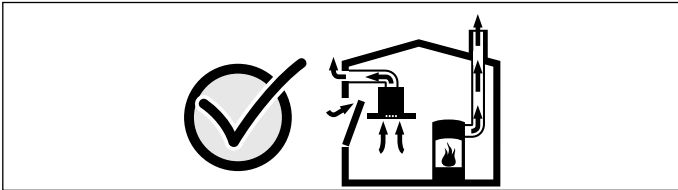


Raumluftabhängige Feuerstätten (z.B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z.B. Kamin) ins Freie.

In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen - ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.

- Es muss daher immer für ausreichende Zuluft gesorgt werden.
- Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwertes nicht sicher.

Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann.



Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.

Wird die Dunstabzugshaube ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

### Lebensgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Bei Installation einer Lüftung mit einer kamingebundenen Feuerstätte muss die Stromzuführung der Haube mit einer geeigneten Sicherheitsschaltung versehen werden.

### Brandgefahr!

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden. Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden. Beachten Sie die Angaben zu Ihrem Kochgerät. Werden Gas- und Elektro-Kochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

Das Gerät darf nur an einer Seite direkt neben einem Hochschrank oder einer Wand installiert werden. Der Abstand zur Wand oder zum Hochschrank muss mind. 50 mm betragen.

### Verletzungsgefahr!

- Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.
- Ist das Gerät nicht ordnungsgemäß befestigt, kann es herabfallen. Alle Befestigungselemente müssen fest und sicher montiert werden.
- Das Gerät ist schwer. Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich. Nur geeignete Hilfsmittel verwenden.

### Stromschlaggefahr!

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Das Anschlusskabel kann beschädigt werden. Anschlusskabel während der Installation nicht knicken oder einklemmen.

### Erstickungsgefahr!

Verpackungsmaterial ist für Kinder gefährlich. Kinder nie mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

## Allgemeine Hinweise

### Abluftbetrieb

**Hinweis:** Die Abluft darf weder in einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin, noch in einen Schacht, welcher der Entlüftung von Aufstellräumen von Feuerstätten dient, abgegeben werden.

- Soll die Abluft in einen Rauch- oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

### Abluftleitung

**Hinweis:** Für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller des Gerätes keine Gewährleistung.

- Das Gerät erreicht seine optimale Leistung durch ein kurzes, geradliniges Abluftrohr und einen möglichst großen Rohrdurchmesser.
- Durch lange raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder Rohrdurchmesser, die kleiner als 150 mm sind, wird die optimale Absaugleistung nicht erreicht und das Lüftergeräusch wird lauter.
- Die Rohre oder Schläuche zum Verlegen der Abluftleitung müssen aus nicht brennbarem Material sein.

### Rundrohre

Es wird ein Innendurchmesser von 150 mm empfohlen, jedoch mindestens 120 mm.

### Flachkanäle

Der Innenquerschnitt muss dem Durchmesser der Rundrohre entsprechen.

Ø 150 mm ca. 177 cm<sup>2</sup>

Ø 120 mm ca. 113 cm<sup>2</sup>

- Flachkanäle sollten keine scharfen Umlenkungen haben.
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.

### Wand überprüfen

- Die Wand muss eben, senkrecht und ausreichend tragfähig sein.
- Die Tiefe der Bohrlöcher muss der Länge der Schrauben entsprechen. Die Dübel müssen einen festen Halt haben.
- Die beiliegenden Schrauben und Dübel sind für massives Mauerwerk geeignet. Für andere Konstruktionen (z.B. Rigips, Porenbeton, Poroton-Mauerziegel) müssen entsprechende Befestigungsmittel verwendet werden.
- Das max. Gewicht der Dunstabzugshaube beträgt **40 kg**.

### Elektrischer Anschluss

#### ⚠ Stromschlaggefahr!

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Das Anschlusskabel kann beschädigt werden. Anschlusskabel während der Installation nicht knicken oder einklemmen.

Die erforderlichen Anschlussdaten stehen auf dem Typenschild im Innenraum des Gerätes, dazu Metallfettfilter ausbauen.

### **Länge der Anschlussleitung: ca. 1,30 m**

Dieses Gerät entspricht den EG-Funktentstörbestimmungen.

Dieses Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

Die Schutzkontaktsteckdose möglichst innerhalb der Kaminverblendung anbringen.

- Die Schutzkontaktsteckdose sollte über einen eigenen Stromkreis angeschlossen sein.
- Ist die Schutzkontaktsteckdose nach der Installation des Gerätes nicht mehr zugänglich, muss eine Trennvorrichtung wie beim Festanschluss vorhanden sein.

Bei einem erforderlichen Festanschluss muss in der Installation ein allpoliger Trennschalter (Leitungsschutzschalter, Sicherungen und Schütze) mit mind. 3 mm Kontaktöffnung vorhanden sein. Nur eine Elektrofachkraft darf den Festanschluss ausführen.

### **Gerätemaße und Sicherheitsabstände**

- Gerätemaße beachten. **(Bild A)**
- Sicherheitsabstände beachten. **(Bild B)**

### **Installation vorbereiten**

#### **Achtung!**

Stellen Sie sicher, dass sich im Bereich der Bohrungen keine Stromleitungen, Gas- oder Wasserrohre befinden.

1. Von der Decke bis zur Unterkante der Dunstabzugshaube eine senkrechte Mittellinie an die Wand zeichnen. **(Bild 1)**
2. Bohrungen für die Haltewinkel des Kamins anzeichnen. Die Mitte der Haltewinkel ist mit einer Kerbe gekennzeichnet. Die Haltewinkel mittig an der Mittellinie anlegen, waagrecht ausrichten und die Positionen der Bohrungen anzeichnen. **(Bild 1a)**
3. Bohrungen für die Aufhängungen und die Sicherung des Gerätes anzeichnen. **(Bild 1b)**
4. Löcher bohren.
5. Dübel wandbündig eindrücken.

### **Gerät einbauen**

#### **Wandhalterung montieren**

1. Haltewinkel für die Kaminverblendung anschrauben. **(Bild 1a)**
2. Aufhängungen für das Gerät anschrauben. **(Bild 1b)**

#### **Gerät aufhängen und ausrichten**

##### **⚠ Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.

1. Metallfettfilter ausbauen; siehe Gebrauchsanleitung.
2. Schutzfolie vom Gerät zuerst an der Rückseite und nach der Montage vollständig abziehen.
3. Gerät so einhängen, dass es fest an den Aufhängungen einrastet. **(Bild 2)**
4. Gerät durch Drehen der Schrauben an den Aufhängungen waagrecht ausrichten. Die Schrauben sind im Inneren des Gerätes zugänglich. Bei Bedarf kann das Gerät etwas nach rechts oder links verschoben werden. **(Bild 2a)**

#### **Gerät sichern**

1. Sicherungsschrauben im Inneren des Gerätes einschrauben. **(Bild 2b)**
2. Metallfettfilter einbauen; siehe Gebrauchsanleitung.

#### **Gerät anschließen (Bild 3)**

#### **Hinweise**

- Bei Abluftbetrieb sollte eine Rückstauklappe eingebaut werden. Ist dem Gerät keine Rückstauklappe beigelegt, kann sie über den Fachhandel bezogen werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

#### **Abluftverbindung herstellen**

**Hinweis:** Wird ein Aluminiumrohr verwendet, den Anschlussbereich vorher glätten.

1. Abluftrohr direkt am Luftstutzen befestigen.
2. Verbindung zur Abluftöffnung herstellen.
3. Verbindungsstellen geeignet abdichten.

#### **Stromanschluss herstellen**

1. Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose stecken.
2. Bei einem erforderlichen Festanschluss, bitte die Hinweise im Kapitel Elektrischer Anschluss beachten.

### **Kaminverblendung montieren**

#### **⚠ Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Gerätes können scharfkantig sein. Schutzhandschuhe tragen.

1. Haltewinkel für die Kaminverblendungen am Gerät anschrauben. **(Bild 4a)**

2. Schutzfolien an beiden Kaminverblendungen abziehen.

3. Obere Kaminverblendung montieren. **(Bild 4b)**

Die beiden Seitenbleche leicht auseinanderbiegen, hinter den Haltewinkel einhängen und bis zum Anschlag zusammendrücken.

**Hinweis:** Bei Abluftbetrieb die Kaminverblendung mit den Schlitzen nach unten montieren.

4. Obere Kaminverblendung seitlich an den beiden Haltewinkeln anschrauben.

5. Untere Kaminverblendung montieren. **(Bild 4c)**

Die beiden Seitenbleche leicht auseinanderbiegen, hinter die obere Kaminverblendung einhängen und bis zum Anschlag zusammendrücken.

**Hinweis:** Um Kratzer zu vermeiden, Papier als Schutz über die Kanten der unteren Kaminverblendung legen.

6. Kaminverblendungen auf dem Gerät aufsetzen und seitlich am Haltewinkel anschrauben.

#### **Gerät demontieren**

1. Kaminverblendung lösen.
2. Gerät stromlos machen.
3. Abluftleitungen lösen.
4. Sicherungsschrauben lösen.
5. Gerät abnehmen.

## ⚠ Important safety information

Read these instructions carefully. Only then will you be able to operate your appliance safely and correctly. Retain the instruction manual and installation instructions for future use or for subsequent owners.

The appliance can only be used safely if it is correctly installed according to the safety instructions. The installer is responsible for ensuring that the appliance works perfectly at its installation location.

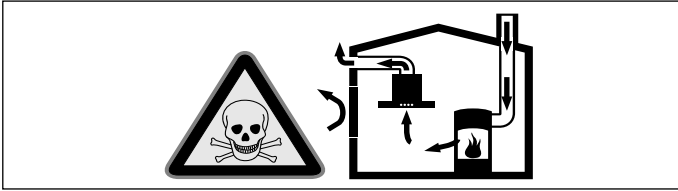
The width of the extractor hood must correspond at least with the width of the hob.

For the installation, observe the currently valid building regulations and the regulations of the local electricity and gas suppliers.

### Danger of death!

Risk of poisoning from flue gases that are drawn back in.

Always ensure adequate fresh air in the room if the appliance is being operated in exhaust air mode at the same time as room air-dependent heat-producing appliance is being operated.

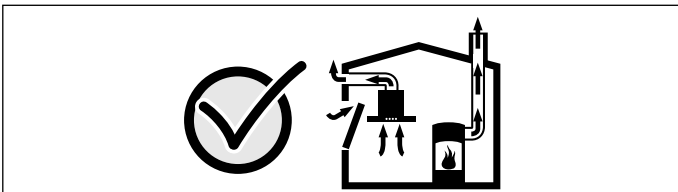


Room air-dependent heat-producing appliances (e.g. gas, oil, wood or coal-operated heaters, continuous flow heaters or water heaters) obtain combustion air from the room in which they are installed and discharge the exhaust gases into the open air through an exhaust gas system (e.g. a chimney).

In combination with an activated vapour extractor hood, room air is extracted from the kitchen and neighbouring rooms - a partial vacuum is produced if not enough fresh air is supplied. Toxic gases from the chimney or the extraction shaft are sucked back into the living space.

- Adequate incoming air must therefore always be ensured.
- An incoming/exhaust air wall box alone will not ensure compliance with the limit.

Safe operation is possible only when the partial vacuum in the place where the heat-producing appliance is installed does not exceed 4 Pa (0.04 mbar). This can be achieved when the air needed for combustion is able to enter through openings that cannot be sealed, for example in doors, windows, incoming/exhaust air wall boxes or by other technical means.



In any case, consult your responsible Master Chimney Sweep. He is able to assess the house's entire ventilation setup and will suggest the suitable ventilation measures to you.

Unrestricted operation is possible if the vapour extractor hood is operated exclusively in the circulating-air mode.

### Danger of death!

Risk of poisoning from flue gases that are drawn back in. If installing a ventilation system in a room with a heat-producing appliance connected to a chimney/flue, the electricity supply to the hood must be equipped with a suitable safety switch.

### Risk of fire!

Grease deposits in the grease filter may catch fire. The specified safety distances must be observed in order to prevent an accumulation of heat. Observe the specifications for your cooking appliance. If gas and electric hobs are operated together, the largest specified distance applies.

Only one side of the appliance may be installed directly next to a high-sided unit or a wall. The distance between the appliance and wall or high-sided unit must be at least 50 mm.

### Risk of injury!

- Components inside the appliance may have sharp edges. Wear protective gloves.
- The appliance may fall down if it has not been properly fastened in place. All fastening components must be fixed firmly and securely.
- The appliance is heavy. To move the appliance, 2 people are required. Use only suitable tools and equipment.

### Risk of electric shock!

Components inside the appliance may have sharp edges. These may damage the connecting cable. Do not kink or pinch the connecting cable during installation.

### Danger of suffocation!

Packaging material is dangerous to children. Never allow children to play with packaging material.

## General information

### Exhaust air mode

**Note:** The exhaust air must not be conveyed into a functioning smoke or exhaust gas flue or into a shaft which is used to ventilate installation rooms which contain heat-producing appliances.

- Before conveying the exhaust air into a non-functioning smoke or exhaust gas flue, obtain the consent of the heating engineer responsible.
- If the exhaust air is conveyed through the outer wall, a telescopic wall box should be used.

### Exhaust duct

**Note:** The device manufacturer does not assume any warranty for complaints attributable to the pipe section.

- The device achieves its optimum performance by means of a short, straight exhaust air pipe and as large a pipe diameter as possible.
- As a result of long rough exhaust air pipes, many pipe bends or pipe diameters that are smaller than 150 mm, the optimum extraction performance is not achieved and fan noise is increased.
- The pipes or hoses for laying the exhaust air line must consist of non-combustible material.

### Round pipes

An inner diameter of 150 mm, but at least 120 mm, is recommended.

### Flat ducts

The inner cross-section must correspond to the diameter of the round pipes.

**dia. 150 mm ca. 177 cm<sup>2</sup>**

**dia. 120 mm ca. 113 cm<sup>2</sup>**

- Flat ducts should not have any sharp deflections.
- Use sealing strips for deviating pipe diameters.

### Checking the wall

- The wall must be level, vertical and adequately load-bearing.
- The depth of the bore holes must be the same length as the screws. The wall plugs must have a secure grip.
- The enclosed screws and wall plugs are suitable for solid brickwork. Suitable fasteners must be used for other structures (e.g. plasterboard, porous concrete, perforated bricks).
- The max. weight of the extractor hood is **40 kg**.

### Electrical connection

#### ⚠ Risk of electric shock!

Components inside the appliance may have sharp edges. These may damage the connecting cable. Do not kink or pinch the connecting cable during installation.

The required connection data can be found on the rating plate inside the appliance; to do this, remove the metal mesh grease filter.

### Length of the cable: approx. 1.30 m

This appliance complies with the EC interference suppression regulations.

This appliance may be connected to a correctly installed earthed socket only.

Attach the earthed socket preferably inside the flue duct.

- The earthed socket should be connected via its own circuit.
- If the earthed socket is no longer accessible following installation of the appliance, a disconnecter must be fitted as for a permanent connection.

If a permanent connection is required, the installation must feature an all-pole disconnecter (circuit breakers, fuses and contactors) with a min. 3 mm contact opening. The permanent connection may be installed by an electrician only.

### Appliance dimensions and safety clearances

- Observe the appliance's dimensions. (Fig. A)
- Comply with the safety clearances. (Fig. B)

### Preparing for installation

#### Caution!

Ensure that there are no electric wires, gas or water pipes in the area where holes are to be made.

1. Mark a vertical centre line on the wall from the ceiling to the lower edge of the extractor hood. (Fig. 1)
2. Mark holes for the flue's fixing brackets. The centre of the fixing brackets is identified with a notch. Place the fixing brackets in the centre of the centre line, align them horizontally and mark the positions of the holes. (Fig. 1a)
3. Mark holes for the mounting brackets and for the means of securing the appliance. (Fig. 1b)
4. Drill the holes.
5. Press in the wall plugs flush with the wall.

### Fitting the appliance

#### Fitting the wall bracket

1. Screw on the fixing bracket for the flue duct. (Fig. 1a)
2. Screw on mounting brackets for the appliance. (Fig. 1b)

#### Attaching and aligning the appliance

##### ⚠ Risk of injury!

Components inside the appliance may have sharp edges. Wear protective gloves.

1. Remove metal grease filter; see instructions for use.
2. Initially remove the protective foil from the back of the appliance and, following installation, remove the foil completely.
3. When attaching the appliance, ensure that it engages firmly with the brackets. (Fig. 2)
4. Align the appliance horizontally by turning the screws on the mounting brackets. The screws are accessible from the inside of the appliance. If required, the appliance can be moved a little to the right or to the left. (Fig. 2a)

#### Securing the appliance

1. Screw in the retaining screws on the inside of the appliance. (Fig. 2b)
2. Fit metal grease filter; see instructions for use.

#### Connecting the appliance (Fig. 3)

#### Notes

- For exhaust-air operation, a backflow flap should be fitted. If a backflow flap has not been included with the appliance, it can be obtained from a specialist retailer.
- If the exhaust air is conveyed through the outer wall, a telescopic wall box should be used.

#### Connecting the air extractor

**Note:** If using an aluminium pipe, smooth the connection area beforehand.

1. Attach the air extractor pipe directly to the air-pipe connector.
2. Connect to air extractor opening.
3. Seal the joints appropriately.

#### Connect the power supply

1. Plug the mains plug into the earthed socket.
2. If a fixed connection is required, please follow the instructions in the Electrical Connection section.

### Attaching the flue duct

#### ⚠ Risk of injury!

Components inside the appliance may have sharp edges. Wear protective gloves.

1. Screw the fixing brackets for the flue ducts to the appliance. (Fig. 4a)
2. Remove the protective foil from both flue ducts.
3. Attach the upper flue duct. (Fig. 4b)  
Bend the two side panels slightly apart, attach them behind the fixing brackets and push them together as far as they will go.  
**Note:** In exhaust-air mode, fit the flue duct with the slots facing downwards.
4. Screw the upper flue duct to the sides of the two fixing brackets.
5. Attach the lower flue duct. (Fig. 4c)  
Bend the two side panels slightly apart, attach them behind the upper flue duct and push them together as far as they will go.  
**Note:** To prevent scratches, lay paper over the edges of the lower flue duct to protect the surface.
6. Place the flue ducts on the appliance and screw them to the sides of the fixing bracket.

#### Removing the appliance

1. Detach the flue duct.
2. Disconnect the appliance from the power supply.
3. Detach the exhaust-air lines.
4. Undo the retaining screws.
5. Remove the appliance.



## ⚠ Indicaciones de seguridad importantes

Leer con atención las siguientes instrucciones. Solo así se puede manejar el aparato de forma correcta y segura. Conservar las instrucciones de uso y montaje para utilizarlas más adelante o para posibles futuros compradores.

Solamente un montaje profesional conforme a las instrucciones de montaje puede garantizar un uso seguro del aparato. El instalador es responsable del funcionamiento perfecto en el lugar de instalación.

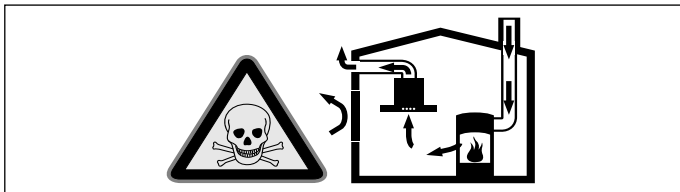
La anchura de la campana extractora debe corresponder por lo menos a la anchura de la zona de cocción.

Para la instalación deben observarse las prescripciones técnicas válidas en cada momento y los reglamentos de las compañías locales suministradoras de electricidad y gas.

### ¡Peligro mortal!

Los gases de combustión que se vuelven a aspirar pueden ocasionar intoxicaciones.

Garantice una entrada de aire suficiente si el aparato se emplea en modo de funcionamiento en salida de aire al exterior junto con un equipo calefactor dependiente del aire del recinto de instalación.

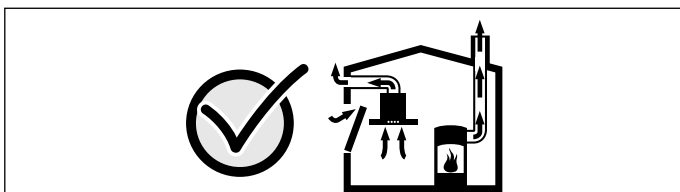


Los equipos calefactores que dependen del aire del recinto de instalación (p. ej., calefactores de gas, aceite, madera o carbón, calentadores de salida libre, calentadores de agua) adquieren aire de combustión del recinto de instalación y evacuan los gases de escape al exterior a través de un sistema extractor (p. ej., una chimenea).

En combinación con una campana extractora conectada se extrae aire de la cocina y de las habitaciones próximas; sin una entrada de aire suficiente se genera una depresión. Los gases venenosos procedentes de la chimenea o del hueco de ventilación se vuelven a aspirar en las habitaciones.

- Por tanto, asegurarse de que siempre haya una entrada de aire suficiente.
- Un pasamuros de entrada/salida de aire no es garantía por sí solo del cumplimiento del valor límite.

A fin de garantizar un funcionamiento seguro, la depresión en el recinto de instalación de los equipos calefactores no debe superar 4 Pa (0,04 mbar). Esto se consigue si, mediante aberturas que no se pueden cerrar, p. ej., en puertas, ventanas, en combinación con un pasamuros de entrada/salida de aire o mediante otras medidas técnicas, se puede hacer recircular el aire necesario para la combustión.



Pedir siempre asesoramiento al técnico competente de su región, que estará en condiciones de evaluar todo el sistema de ventilación de su hogar y recomendarle las medidas adecuadas en materia de ventilación.

Si la campana extractora se utiliza exclusivamente en funcionamiento en recirculación, no hay limitaciones para el funcionamiento.

### ¡Peligro mortal!

Los gases de combustión que se vuelven a aspirar pueden ocasionar intoxicaciones. Al instalar una ventilación con una placa de cocción con campana extractora, la conducción eléctrica de la campana debe estar provista de los fusibles apropiados.

### ¡Peligro de incendio!

Los depósitos de grasa del filtro de grasas pueden prenderse. Hay que respetar las distancias de seguridad prescritas para evitar una condensación del calor. Se deben tener en cuenta las indicaciones del recipiente de cocción. Si se utilizan conjuntamente zonas de cocción de gas y eléctricas, rige la distancia indicada más grande.

Solo un lado del aparato debe instalarse directamente junto al armario o pared. La distancia respecto a la pared o al armario en alto debe ser por lo menos de 50 mm.

### ¡Peligro de lesiones!

- Las piezas internas del aparato pueden tener bordes afilados. Usar guantes protectores.
- Si el aparato no está fijado correctamente, puede caerse. Todos los elementos de fijación deben montarse debidamente.
- El aparato es pesado. Para mover el aparato se necesitan 2 personas. Utilizar únicamente los medios auxiliares apropiados.

### ¡Peligro de descarga eléctrica!

Las piezas internas del aparato pueden tener bordes afilados. El cable de conexión podría resultar dañado. No doblar ni aprisionar el cable de conexión durante la instalación.

### ¡Peligro de asfixia!

El material de embalaje es peligroso para los niños. No dejar que los niños jueguen con el material de embalaje.

## Consejos y advertencias generales

### Funcionamiento en salida de aire al exterior

**Nota:** La salida de aire no debe transmitirse ni a una chimenea de humos o gases de escape en servicio ni a un hueco que sirva como ventilación de los recintos de instalación de equipos calefactores.

- Si la salida de aire se va a evacuar en una chimenea de humos o gases de escape que no está en servicio, será necesario contar previamente con la aprobación correspondiente del técnico competente de la zona.
- Si la salida de aire se evacua mediante la pared exterior, se deberá utilizar un pasamuros telescópico.

### Conducto de evacuación del aire

**Nota:** La garantía del fabricante del aparato no cubre las reclamaciones que se atribuyan al tramo de conductos.

- El aparato alcanza su potencia óptima con un conducto de salida de aire rectilíneo y corto y con un diámetro grande de conducto en la medida de lo posible.
- Con conductos de salida de aire largos y rugosos, muchos codos de tubo o diámetros de tubo de un tamaño inferior a 150 mm no se consigue la capacidad de aspiración óptima y los ruidos del ventilador serán mayores.
- Los tubos o mangueras para el tendido del conducto de salida del aire deben estar fabricados con material ignífugo.

### Conductos cilíndricos

Se recomienda un diámetro interior de 150 mm; el diámetro mínimo es de 120 mm en todo caso.

### Conductos planos

La sección interior debe corresponder al diámetro de los conductos cilíndricos.

Ø 150 mm aprox. 177 cm<sup>2</sup>

Ø 120 mm aprox. 113 cm<sup>2</sup>

- Los conductos planos no deben presentar desvíos pronunciados.
- Si los diámetros de conducto difieren de lo anteriormente mencionado, utilizar tiras obturadoras.

### Comprobar la pared

- La pared debe ser plana, vertical y tener suficiente capacidad de carga.
- La profundidad de los taladros debe ser equivalente a la longitud de los tornillos. Los tacos deben quedar bien sujetos.
- Los tornillos y tacos suministrados son apropiados para mampostería sólida. Para otro tipo de construcciones (p. ej., placas de yeso, hormigón celular, ladrillos Poroton) se deberán utilizar medios de fijación apropiados.
- El peso máximo de la campana extractora es de **40 kg**.

## Conexión eléctrica

### ⚠ ¡Peligro de descarga eléctrica!

Las piezas internas del aparato pueden tener bordes afilados. El cable de conexión podría resultar dañado. No doblar ni aprisionar el cable de conexión durante la instalación.

Los datos de conexión necesarios figuran en la etiqueta de características ubicada en el interior del aparato (para ello, desmontar el filtro de metal antigrasa).

### Longitud del cable de conexión: aprox. 1,30 m

Este aparato cumple con las disposiciones en materia de supresión de interferencias de la CE.

Este aparato solo podrá conectarse a una toma de corriente con toma a tierra con instalación reglamentaria.

Colocar la toma de corriente con toma a tierra en la medida de lo posible dentro del revestimiento de la chimenea.

- La toma de corriente con toma a tierra debe estar conectada mediante un circuito dedicado.
- Si la toma de corriente con toma a tierra no queda accesible una vez finalizada la instalación del aparato, debe disponerse un dispositivo de separación como conexión fija.

Para una conexión fija necesaria debe estar disponible en la instalación un dispositivo de separación omnipolar (disyuntor, fusibles y contactor) con una abertura de contacto de por lo menos 3 mm. Encomendar la ejecución de la conexión fija exclusivamente a personal electrotécnico.

## Medidas del aparato y distancias de seguridad

- Tener en cuenta las medidas del aparato. (Fig. A)
- Tener en cuenta las distancias de seguridad. (Fig. B)

## Preparar la instalación

### ¡Atención!

Asegurarse de que no haya cables eléctricos o tuberías de gas o agua en el área donde se va a taladrar.

1. Dibujar en la pared una línea central vertical desde el techo hasta el borde inferior de la campana extractora (Fig. 1).
2. Marcar los taladros para las escuadras de sujeción de la campana. El centro de las escuadras de sujeción está marcado con una muesca. Colocar las escuadras de sujeción en el medio del eje central, alinearlas horizontalmente y marcar la posición de los taladros (Fig. 1a).
3. Marcar los taladros para los enganches y la fijación del aparato (Fig. 1b).
4. Taladrar los orificios.
5. Introducir los tacos en la pared.

## Instalar el aparato

### Montar el soporte de la pared

1. Atornillar las escuadras de sujeción para el revestimiento de la campana. (Figura 1a)
2. Atornillar los enganches del aparato. (Figura 1b)

### Colgar y alinear el aparato

#### ⚠ ¡Peligro de lesiones!

Las piezas internas del aparato pueden tener bordes afilados. Usar guantes protectores.

1. Desmontar el filtro metálico antigrasa, véase instrucciones de uso.
2. Retirar la lámina protectora del aparato primero en la parte posterior y completamente una vez finalizado el montaje.
3. Colgar el aparato de manera que quede enclavado fijamente en los enganches. (Figura 2)
4. Alinear horizontalmente el aparato girando para ello los tornillos de los enganches. Los tornillos son accesibles desde el interior del aparato. En caso necesario, el aparato puede desplazarse un poco hacia la derecha o izquierda. (Figura 2a)

### Fijar el aparato

1. Atornillar los tornillos de fijación en el interior del aparato. (Figura 2b)
2. Montar el filtro metálico antigrasa, véase instrucciones de uso.

### Conectar el aparato (Figura 3)

#### Notas

- Para el funcionamiento con aire de salida debe instalarse un dispositivo de retención. Si el aparato no lleva incluido un dispositivo de retención, este puede instalarse en comercios especializados.
- Si la salida de aire se evacua mediante la pared exterior, se deberá utilizar un pasamuros telescópico.

## Conexión de la salida de aire

**Nota:** Si se utiliza un tubo de aluminio, pulir previamente la zona de conexión.

1. Fijar el tubo de salida de aire directamente en la salida de aire de la campana.
2. Establecer la conexión con la abertura de salida de aire.
3. Obturar convenientemente los dos puntos de unión.

### Montaje de la toma de corriente

1. Insertar el enchufe en la toma de corriente con toma a tierra.
2. En caso de requerirse una conexión fija, tener en cuenta los consejos y advertencias del capítulo Conexión eléctrica.

### Montar el revestimiento de la campana

#### ⚠ ¡Peligro de lesiones!

Las piezas internas del aparato pueden tener bordes afilados. Usar guantes protectores.

1. Atornillar al aparato las escuadras de sujeción para los revestimientos de la campana. (Figura 4a)
2. Retirar las láminas protectoras ubicadas en ambos revestimientos de la campana.
3. Montar el revestimiento superior de la campana. (Figura 4b)  
Separar ligeramente ambas placas laterales, engancharlas en la parte trasera de las escuadras de sujeción y apretarlas hasta el tope.

**Nota:** Para el funcionamiento en salida de aire al exterior, montar el revestimiento de la campana con las hendiduras hacia abajo.

4. Atornillar lateralmente la parte superior del revestimiento de la campana en ambas escuadras de sujeción.
5. Montar el revestimiento inferior de la campana. (Figura 4c)  
Separar ligeramente ambas placas laterales, engancharlas en la parte trasera del revestimiento superior de la campana y apretarlas hasta el tope.

**Nota:** Para evitar arañazos, colocar papel a modo de protección sobre los bordes del revestimiento inferior de la campana.

6. Colocar los revestimientos de la campana sobre el aparato y atornillarlos lateralmente a la escuadra de sujeción.

### Desmontaje del aparato

1. Soltar el revestimiento de la campana.
2. Desconectar el aparato de la corriente.
3. Soltar los conductos de salida del aire.
4. Soltar los tornillos de fijación.
5. Retirar el aparato.

## Belangrijke veiligheidsvoorschriften

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. Alleen dan kunt u uw apparaat goed en veilig bedienen. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik of om door te geven aan een volgende eigenaar.

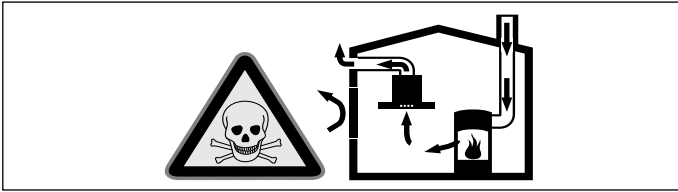
De veiligheid is alleen gewaarborgd bij een deskundige montage volgens de montagehandleiding. De installateur is verantwoordelijk voor een goede werking op de plaats van opstelling.

De breedte van de afzuigkap moet minstens overeenkomen met de breedte van het kooktoestel.

Bij de installatie moeten de actuele geldige bouwvoorschriften en de voorschriften van de plaatselijke stroom- en gasleverancier in acht worden genomen.

### Levensgevaar!

Teruggezogen verbrandingsgassen kunnen leiden tot vergiftiging. Altijd voor voldoende luchttoevoer zorgen, wanneer de luchtafvoer plaatsvindt in een ruimte met een vuurbron die gebruikmaakt van de aanwezige lucht.

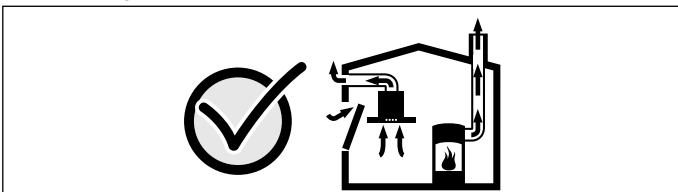


Vuurbronnen die de lucht in de ruimte verbruiken (bijv. apparaten die op gas, olie, hout of kolen worden gestookt, geisers, warmwatertoestellen) trekken de verbrandingslucht uit de opstellingsruimte en voeren de gassen via een afvoer (bijv. schoorsteen) af naar buiten.

In combinatie met een ingeschakelde afzuigkap wordt aan de keuken en aan de ruimtes ernaast lucht onttrokken - zonder voldoende luchttoevoer ontstaat er een onderdruk. Giftige gassen uit de schoorsteen of het afvoerkanaal worden teruggezogen in de woonruimte.

- Zorg daarom altijd voor voldoende ventilatie.
- Een ventilatiekast in de muur alleen is niet voldoende om aan de minimale eisen te voldoen.

U kunt het apparaat alleen dan zonder risico gebruiken wanneer de onderdruk in de ruimte waarin de vuurbron zich bevindt niet groter is dan 4 Pa (0,04 mbar). Dit kan worden bereikt wanneer de voor de verbranding benodigde lucht door niet afsluitbare openingen, bijv. in deuren, ramen, in combinatie met een ventilatiekast in de muur of andere technische voorzieningen, kan worden toegevoerd.



Raadpleeg in ieder geval het bedrijf dat in uw huis zorgt voor de schoorsteenreiniging. Dit bedrijf is in staat het totale ventilatiesysteem van uw huis te beoordelen en kan een voorstel doen voor passende maatregelen op het gebied van de luchttoevoer.

Indien de afzuiging alleen met recirculatie wordt gebruikt, is een onbeperkt gebruik mogelijk.

### Levensgevaar!

Teruggezogen verbrandingsgassen kunnen leiden tot vergiftiging. Bij de installatie van een ventilatie met een afvoergebonden vuurbron moet de stroomtoevoer van de kap voorzien worden van een geschikte veiligheidsschakeling.

### Brandgevaar!

De vetafzettingen in het vefilter kunnen ontbranden. De voorgeschreven veiligheidsafstanden dienen te worden aangehouden om warmteophoping te voorkomen. Neem de instructies van uw kooktoestel in acht. Wanneer gas- en elektrische kooktoestellen samen worden gebruikt, geldt de grootst aangegeven afstand.

Het apparaat mag slechts met één zijde direct naast een kast of tegen een wand worden geïnstalleerd. De afstand tot de muur of de kast moet minstens 50 mm bedragen.

### Risico van letsel!

- Bepaalde onderdelen in het toestel kunnen scherpe randen hebben. Veiligheidshandschoenen dragen.
- Is het toestel niet naar behoren bevestigd, dan kan het naar beneden vallen. Alle bevestigingsschroeven moeten vast en veilig worden gemonteerd.
- Het toestel is zwaar. Er zijn twee personen nodig om het apparaat te bewegen. Alleen geschikte hulpmiddelen gebruiken.

### Gevaar van een elektrische schok!

Bepaalde onderdelen in het toestel kunnen scherpe randen hebben. Hierdoor kan de aansluitkabel beschadigd raken. Aansluitkabel niet knikken of afklemmen bij de installatie.

### Verstikkingsgevaar!

Verpakkingsmateriaal is gevaarlijk voor kinderen. Kinderen nooit met verpakkingsmateriaal laten spelen.

## Algemene aanwijzingen

### Gebruik met afvoerlucht

**Aanwijzing:** De afvoerlucht mag niet worden afgevoerd via een in gebruik zijnde rook- of gasafvoer, noch via een schacht die dient voor de ontluchting van ruimtes met vuurbronnen.

- Komt de afvoerlucht terecht in een rook- of gasafvoer die niet in gebruik is, dan dient u een vakbekwame schoorsteenveger te raadplegen.
- Wordt de afvoerlucht door de buitenmuur geleid, dan raden wij u aan een telescoop-muurkast te gebruiken.

### Luchtafvoer

**Aanwijzing:** Voor klachten die te wijten zijn aan de bebuizing staat de fabrikant van het apparaat niet garant.

- U verkrijgt de beste werking van het apparaat door het op een korte, rechtlijnige afvoerbuis met een zo groot mogelijke diameter aan te sluiten.
- Bij gebruik van lange, ruwe afvoerbuisen, veel bochten of buisdiameters kleiner dan 150 mm, wordt het optimale luchtafvoervermogen niet bereikt en is het ventilatiegeluid harder.
- De buizen of de slangen die voor de luchtafvoer worden gebruikt, dienen van een niet brandbaar materiaal te zijn.

### Ronde buizen

Wij adviseren een binnendiameter van 150 mm, in elk geval van minstens 120 mm.

### Vlakke buizen

De binnendiameter moet overeenkomen met de diameter van de ronde buizen.

**Ø 150 mm ca. 177 cm<sup>2</sup>**

**Ø 120 mm ca. 113 cm<sup>2</sup>**

- Vlakke buizen mogen geen scherpe ombuigingen hebben.
- Gebruik bij een afwijkende buisdiameter een afdichtstrip.

### Wand controleren

- De wand moet vlak en loodrecht zijn en voldoende draagvermogen hebben.
- De diepte van de boorgaten moet overeenkomen met de lengte van de schroeven. De pluggen moeten goed vastzitten.
- De bijgevoegde schroeven en pluggen zijn geschikt voor massieve muren. Voor andere constructies (bijv. gipsplaat, poreus beton, poroton-stenen) moeten bevestigingsmiddelen worden gebruikt die daarvoor geschikt zijn.
- Het max. gewicht van de afzuigkap bedraagt **40 kg**.

### Elektrische aansluiting

#### Gevaar van een elektrische schok!

Bepaalde onderdelen in het toestel kunnen scherpe randen hebben. Hierdoor kan de aansluitkabel beschadigd raken. Aansluitkabel niet knikken of afklemmen bij de installatie.

De benodigde aansluitgegevens staan op het typeplaatje in de binnenruimte van het apparaat, daartoe het metalen vefilter demonteren.

### Lengte van de aansluitleiding: ca. 1,30 m

Dit apparaat voldoet aan de ontstoringsvoorschriften van de EG. Dit apparaat mag alleen worden aangesloten op een volgens de voorschriften geïnstalleerd geaard stopcontact.

Het geaarde stopcontact zo mogelijk in het schoorsteenafschermstuk aanbrengen.

- Het geaarde stopcontact moet worden aangesloten op een eigen stroomkring.
- Als het stopcontact na installatie van het apparaat niet bereikbaar is, moet er een stroomonderbreker worden aangebracht, zoals bij een vaste aansluiting.

Als een vaste aansluiting noodzakelijk is, moet de installatie beschikken over een scheidingsschakelaar voor alle polen (leidingveiligheidsschakelaar, zekeringen en veiligheidsschakelaars) met een contactopening van min. 3 mm. De vaste aansluiting mag alleen door een elektricien worden aangelegd.

### Apparaatafmetingen en veiligheidsafstanden

- Afmetingen van het apparaat in acht nemen. **(Afb. A)**
- Veiligheidsafstanden in acht nemen. **(Afb. B)**

### Installatie voorbereiden

#### Attentie!

Zorg ervoor dat zich in het gebied van de openingen geen stroom-, gas- of waterleidingen bevinden.

1. Vanaf de boven- tot de onderkant van de afzuigkap een loodrechte middellijn op de muur tekenen. **(Afb. 1)**
2. Boringen voor de bevestigingshoek van de schoorsteen markeren. Het midden van de bevestigingshoek wordt aangegeven met een kerf. De bevestigingshoek tegen het midden van de middellijn leggen, horizontaal uitlijnen en de posities van de boringen markeren. **(Afb. 1a)**
3. Boringen markeren voor de ophangingen en de zekering van het toestel. **(Afb. 1b)**
4. Gaten boren.
5. De pluggen volledig in de wand drukken.

### Het apparaat inbouwen

#### Wandhouder monteren

1. Bevestigingshoek voor het schoorsteenafschermstuk vastschroeven. **(Afb. 1a)**
2. Ophangingen voor het toestel vastschroeven. **(Afb. 1b)**

#### Apparaat ophangen en uitlijnen

##### ⚠ Risico van letsel!

Bepaalde onderdelen in het toestel kunnen scherpe randen hebben. Veiligheidshandschoenen dragen.

1. Metalen vetfilter demonteren, zie gebruiksaanwijzing.
2. De beschermfolie eerst van de achterkant van het apparaat trekken en na de montage volledig verwijderen.
3. Het apparaat zo ophangen dat het stevig in de ophangingen bevestigd is. **(Afb. 2)**
4. Toestel horizontaal uitlijnen door aan de schroeven van de ophangingen te draaien. De schroeven aan de binnenkant van het apparaat zijn toegankelijk. Desgewenst kan het apparaat een beetje naar links of rechts worden verschoven. **(Afb. 2a)**

#### Apparaat borgen

1. Borgschroeven aan de binnenkant van het apparaat inschroeven. **(Afb. 2b)**
2. Metalen vetfilter monteren, zie de gebruiksaanwijzing.

#### Apparaat aansluiten (Afb. 3)

#### Aanwijzingen

- Voor de afvoerlucht dient een stuwklep te worden ingebouwd. Is er geen stuwklep bij het apparaat gevoegd, dan kan deze verkregen worden bij speciaalzaken.
- Wordt de afvoerlucht door de buitenmuur geleid, dan raden wij u aan een telescoop-muurkast te gebruiken.

### Afvoerluchtverbinding maken

**Aanwijzing:** Bij gebruik van een aluminiumbuis moet het aansluitgedeelte eerst worden gladgemaakt.

1. Afvoerluchtbuis rechtstreeks op het luchtafvoeraansluitstuk bevestigen.
2. Verbinding met de afvoerluchtopening maken.
3. Verbindingspunten goed afdichten.

#### Stroom aansluiten

1. Netstekker in het geaarde stopcontact steken.
2. Als een vaste aansluiting noodzakelijk is, de aanwijzingen in het hoofdstuk Elektrische aansluiting opvolgen.

### Schoorsteenafscherming monteren

#### ⚠ Risico van letsel!

Bepaalde onderdelen in het toestel kunnen scherpe randen hebben. Veiligheidshandschoenen dragen.

1. Bevestigingshoeken voor de schoorsteenafschermingen aan het apparaat vastschroeven. **(Afb. 4a)**
2. De beschermfolie van beide schoorsteenafschermstukken trekken.
3. Bovenste schoorsteenafscherming monteren **(Afb. 4b)**  
De beide zijplaten licht uit elkaar buigen, achter de bevestigingshoeken hangen en tot de aanslag samendrukken.

**Aanwijzing:** Voor de afvoerlucht de schoorsteenafscherming met de sleuven naar beneden monteren.

4. Bovenste schoorsteenafscherming aan de zijkant van de beide bevestigingshoeken vastschroeven.
5. Onderste schoorsteenafscherming monteren. **(Afb. 4c)**  
De beide zijplaten een beetje uit elkaar buigen, achter de bovenste schoorsteenafscherming hangen en tot de aanslag samendrukken.

**Aanwijzing:** Om krassen te vermijden papier op de randen van het onderste schoorsteenafschermstuk leggen ter bescherming.

6. Schoorsteenafschermstukken op het apparaat plaatsen en aan de zijkant van de bevestigingshoek schroeven.

#### Apparaat demonteren

1. Schoorsteenafschermstuk losmaken.
2. Toestel stroomloos maken.
3. Afvoerleidingen losmaken.
4. Borgschroeven losdraaien.
5. Toestel afnemen.

## ⚠ Instruções de segurança importantes

Leia atentamente o presente manual. Só assim poderá utilizar o seu aparelho de forma segura e correcta. Guarde as instruções de utilização e montagem para consultas futuras ou para futuros utilizadores.

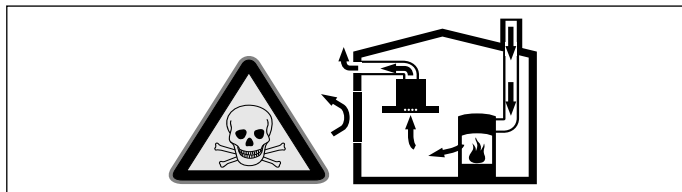
Só com uma montagem especializada e em conformidade com as instruções de montagem, pode ser garantida a segurança durante a utilização. O instalador é responsável pelo funcionamento correto no local de montagem.

A largura do exaustor tem de, no mínimo, corresponder à largura da placa de cozinhar.

Na sua instalação têm de ser respeitadas as normas de construção em vigor, bem como as normas das entidades locais distribuidoras de electricidade e de gás.

### Perigo de vida!

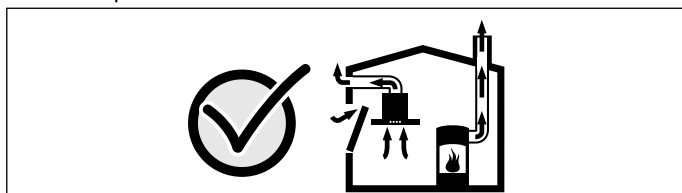
Os gases de combustão aspirados podem levar a intoxicação. Certifique-se de que há sempre reposição de ar fresco suficiente quando o aparelho é utilizado no modo de exaustão em conjunto com equipamentos de aquecimento que consomem o ar ambiente.



Os equipamentos de aquecimento que consomem o ar ambiente (p.ex. sistemas de aquecimento a gás, óleo, lenha ou carvão, esquentadores, cilindros) utilizam para a combustão o ar do local de montagem e transportam os gases de combustão para o exterior através de um sistema de exaustão (p.ex. uma chaminé). Quando o exaustor está ligado, retira o ar ambiente à cozinha e aos espaços adjacentes - sem ar suficiente é criada uma pressão negativa. Os gases tóxicos da chaminé ou da conduta de extração voltam a ser aspirados para os espaços de habitação.

- Por isso, tem que existir sempre a reposição de ar fresco suficiente no local da instalação.
- Uma caixa de entrada/exaustão de ar, só por si, não garante a manutenção do valor limite.

O funcionamento sem perigos só é possível se a pressão negativa no local da instalação do fogão não ultrapassar os 4 Pa (0,04 mbar). Isto pode ser conseguido se o ar necessário para a combustão puder ser repostado através de aberturas que não fechem (p. ex. portas, janelas), em ligação com uma caixa de entrada/exaustão de ar, que permitam uma circulação de ar suficiente para a combustão.



Consulte sempre a entidade responsável para avaliar a interligação da ventilação de toda a casa e sugerir as medidas adequadas de ventilação.

Se o exaustor funcionar exclusivamente em circulação de ar, não existe qualquer limitação na sua utilização.

### Perigo de vida!

Os gases de combustão aspirados podem levar a intoxicação. No caso de instalação de um ventilador com saída para chaminé, é necessário prever um circuito de segurança na alimentação de corrente da cobertura de exaustão.

### Perigo de incêndio!

A gordura acumulada no filtro pode incendiar-se. É necessário manter as distâncias de segurança indicadas para evitar uma acumulação de calor. Observe as especificações sobre a sua placa de cozinhar. No caso de utilização simultânea de bicos eléctricos e a gás, aplica-se a maior distância indicada.

O aparelho pode ser instalado apenas com uma das faces diretamente junto a um armário superior ou a uma parede. A distância mínima em relação à parede ou a um armário superior deve ser, no mínimo, de 50 mm.

### Perigo de ferimentos!

- Os componentes interiores do aparelho podem ter arestas vivas. Use luvas de proteção.
- O aparelho pode cair se não estiver corretamente fixado. Todos os elementos de fixação têm de ser montados de forma fixa e segura.
- O aparelho é pesado. São necessárias 2 pessoas para transportar o aparelho. Utilizar apenas meios auxiliares apropriados.

### Perigo de choque eléctrico!

Os componentes interiores do aparelho podem ter arestas vivas. O cabo de ligação pode ficar danificado. Não dobrar nem entalar o cabo eléctrico durante a instalação.

### Perigo de asfixia!

O material de embalagem é perigoso para as crianças. Nunca deixe as crianças brincarem com o material de embalagem.

## Indicações gerais

### Função com exaustão de ar

**Nota:** O ar evacuado não pode ser encaminhado por uma chaminé de exaustão de fumos ou de gases queimados em funcionamento, nem por uma caixa de ar que sirva de ventilação de locais com lareiras instaladas.

- Caso o ar evacuado tenha de ser encaminhado por uma chaminé de exaustão de fumos ou de gases queimados que não esteja em funcionamento, é necessária uma autorização da entidade supervisora da instalação dos aparelhos de queima.
- Se o ar evacuado for encaminhado através da parede exterior, deve ser utilizada uma caixa mural telescópica.

### Tubagem de extração

**Nota:** O fabricante do aparelho não se responsabiliza por reclamações que resultem do percurso do tubo.

- O aparelho oferece um desempenho ideal quando o tubo de extração é curto e retilíneo, com um diâmetro de grande dimensão.
- A utilização de tubos de exaustão longos e rugosos, muitas curvas e diâmetro inferior a 150 mm impede um funcionamento ideal e aumenta os ruídos.
- Os tubos ou as mangueiras para colocação da tubagem de extração têm de ser fabricados de material incombustível.

### Tubos circulares

Recomendamos um diâmetro interior de 150 mm, no entanto, nunca inferior a 120 mm.

### Canais planos

O diâmetro interno tem de corresponder ao diâmetro dos tubos circulares.

**Ø 150 mm aprox. 177 cm<sup>2</sup>**

**Ø 120 mm aprox. 113 cm<sup>2</sup>**

- Os canais planos não devem apresentar desvios acentuados.
- Em caso de diferentes diâmetros de tubos, devem ser aplicadas tiras de vedação.

### Preparação da parede

- A parede tem de ser lisa, vertical e suficientemente resistente.
- A profundidade dos furos tem que corresponder ao comprimento dos parafusos. As buchas têm de ter uma fixação segura.
- Os parafusos e as buchas anexos são adequados para paredes maciças de alvenaria. Para outras construções de paredes (p. ex. placas de gesso para remodelações de interiores, betão poroso, tijolos de barro poroso para remodelações de interiores), utilizar o material de fixação correspondente.
- O peso máximo do exaustor é de **40 kg**.

### Ligação eléctrica

#### ⚠ Perigo de choque eléctrico!

Os componentes interiores do aparelho podem ter arestas vivas. O cabo de ligação pode ficar danificado. Não dobrar nem entalar o cabo eléctrico durante a instalação.

Os dados necessários sobre a ligação encontram-se na placa de características no interior do aparelho, para isso, desmontar o filtro metálico de gorduras.

### Comprimento do cabo eléctrico: aprox. 1,30 m

Este aparelho corresponde às determinações UE sobre supressão de interferências.

Este aparelho tem, obrigatoriamente, de ser ligado a uma tomada com contacto de segurança instalada em conformidade com as normas em vigor.

Montar a tomada com contacto de segurança, se possível, no interior do painel decorativo da chaminé.

- A tomada com contacto de segurança deve estar ligada a um circuito de corrente próprio.
- Se a tomada com contacto de segurança, depois do aparelho instalado, não ficar acessível, tem de ser disponibilizado um dispositivo de corte de ligação eléctrica, como acontece numa ligação fixa.

Numa ligação fixa eventualmente necessária, tem de estar disponível na instalação um interruptor de corte de ligação omnipolar (dispositivo corta-circuitos automático, dispositivos de segurança e contactores) com, pelo menos, 3 mm de abertura de contactos. A ligação fixa só pode ser efectuada por um electricista credenciado.

### Medidas do aparelho e distâncias de segurança

- Respeite as medidas do aparelho. (Fig. A)
- Respeite as distâncias de segurança. (Fig. B)

### Preparar a instalação

#### Atenção!

Certifique-se de que não existem cabos eléctricos, tubos de gás ou de água na zona dos furos.

1. Marcar uma linha central vertical na parede, a partir do teto até à aresta inferior do exaustor. (Fig. 1)
2. Marcar os orifícios para o ângulo de suporte da chaminé. O centro do ângulo de suporte está assinalado com um entalhe. Colocar o ângulo de suporte ao meio da linha central, alinhar horizontalmente e marcar as posições dos orifícios. (Fig. 1a)
3. Marcar os orifícios para as fixações e o fusível do aparelho. (Fig. 1b)
4. Fazer furos.
5. Pressionar a bucha de forma rematada à parede.

### Montar o aparelho

#### Montar o suporte de parede

1. Aparafusar os suportes de fixação do painel decorativo da chaminé. (Figura 1a)
2. Aparafusar as suspensões do aparelho. (Figura 1b)

#### Suspender e alinhar o aparelho

##### ⚠ Perigo de ferimentos!

Os componentes interiores do aparelho podem ter arestas vivas. Use luvas de protecção.

1. Desmontar o filtro metálico anti-gordura; ver instruções de utilização do exaustor.
2. Retirar a película de protecção do aparelho, primeiro só na parte de trás e, depois da montagem, retirá-la completamente.
3. Suspender o aparelho de forma a que encaixe fixamente nas suspensões. (Figura 2b)
4. Alinhar o aparelho na horizontal, rodando os parafusos nas suspensões. Os parafusos são acessíveis no interior do aparelho. Caso seja necessário, o aparelho pode ser ligeiramente deslocado para a direita ou a esquerda. (Figura 2a)

#### Fixar o aparelho

1. Aparafusar os parafusos de fixação no interior do aparelho. (Figura 2b)
2. Montar o filtro metálico anti-gordura; ver instruções de utilização do exaustor.

#### Ligar o aparelho (Figura 3)

#### Notas

- Para o funcionamento da extração de ar, deve-se montar uma tampa de refluxo. Caso não venha nenhuma tampa de refluxo juntamente com o aparelho, pode ser adquirida no comércio especializado.
- Se o ar evacuado for encaminhado através da parede exterior, deve ser utilizada uma caixa mural telescópica.

### Construir a ligação de extração de ar

**Nota:** Se for utilizado um tubo de alumínio, alisar primeiro a área de ligação.

1. Fixar o tubo de extração de ar diretamente no bocal de admissão.
2. Fazer a ligação para a saída da extração de ar.
3. Vedar convenientemente os pontos de ligação.

### Efetuar a ligação eléctrica

1. Ligar a ficha à tomada de ligação à terra isolada.
2. Caso seja necessária uma ligação fixa, respeite as indicações no capítulo Ligação eléctrica.

### Montagem do painel decorativo da chaminé

#### ⚠ Perigo de ferimentos!

Os componentes interiores do aparelho podem ter arestas vivas. Use luvas de protecção.

1. Aparafusar os suportes de fixação do painel decorativo da chaminé ao aparelho. (Figura 4a)
2. Retirar as películas de protecção em ambos os painéis decorativos da chaminé.
3. Montar o painel decorativo da chaminé superior. (Figura 4b)  
Abrir ligeiramente ambas as chapas laterais, suspender atrás dos suportes de fixação e pressionar até ao batente.  
**Nota:** No modo de funcionamento com recirculação de ar, montar os painéis decorativos da chaminé com as ranhuras para baixo.
4. Aparafusar o painel decorativo da chaminé superior lateralmente nos dois suportes de fixação.
5. Montar o painel decorativo da chaminé inferior. (Figura 4c)  
Abrir ligeiramente ambas as chapas laterais, suspender atrás do painel decorativo da chaminé superior e pressionar até ao batente.  
**Nota:** Para evitar riscos, colocar papel sobre os cantos do painel decorativo inferior para protecção.
6. Colocar os painéis decorativos da chaminé no aparelho e aparafusar lateralmente no suporte de fixação.

### Desmontar o aparelho

1. Soltar o painel decorativo da chaminé.
2. Desligar o aparelho da corrente.
3. Soltar os tubos de extração de ar.
4. Desaparafusar os parafusos de fixação.
5. Retirar o aparelho.



